

Naturholzboden Kjare 512LD NaturaÖl-Oberflächen - Verlegung im Badezimmer

Unsere Naturholzböden Kjare 512LD mit NaturaÖl-Oberfläche können auch in privaten Badezimmern mit haushaltsüblicher Nutzung ohne Bodenablauf mit Bade- bzw. Duschwanne verlegt werden, in denen die Bodenfläche nur zeitweise und kurzfristig mit Spritzwasser beansprucht wird.

Von der Anwendung ausgeschlossen sind Nassräume (wie z. B. Saunen, Dampfbäder, Duschkabinen oder -zellen, Gemeinschaftswaschräume und Schwimmbadbereiche), Anwendungsbereiche mit permanenter und erhöhter Feuchtigkeit- oder Flüssigkeitsbeaufschlagung, Badezimmer mit Bodenablauf sowie der gesamte Außenbereich.

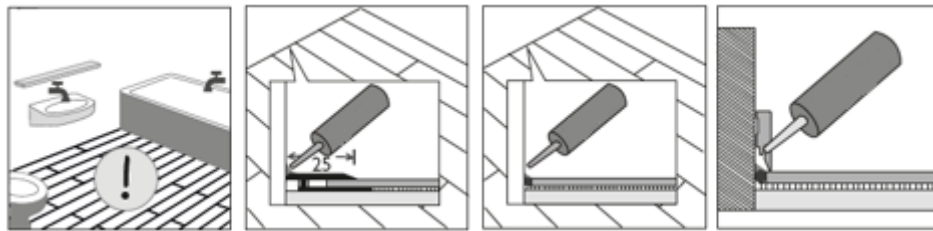
Geklebte Verlegung in Badezimmern

Zur geklebten Verlegung von Naturholzboden Kjare 512LD in Badezimmern eignen sich die nachfolgend aufgeführten Unterböden, wenn diese im Hinblick auf die in Punkt „Unterboden“ angeführten Anforderungen als verlegereif gelten:

» alle Estricharten, einschließlich Heizestriche auf Warmwasserbasis

Darüber hinaus ist der Unterboden fachgerecht abzudichten, um Feuchteschäden am Bauwerk dauerhaft zu verhindern.

Die verklebte Verlegung in Badezimmern von Naturholzboden Kjare 512LD erfolgt wie in der Verlegeanleitung unter dem Punkt „Optional: Vollflächige Verklebung“ beschrieben.



Im Anschluss der Verlegung muss die Fläche nochmals mit RubioMonocoat Universal Maintenance Oil eingeeölt werden. So sind auch die Fugen gegen das Eindringen von Wasser geschützt. Die stetige Kontrolle der gesättigten Öl-Oberfläche ist der Schlüssel zu einem langanhaltenden repräsentativen Erscheinungsbild.

Wassertropfentest

Ist die Öl-Oberfläche noch gesättigt oder besteht Handlungsbedarf? Der Wassertropfentest gibt hier die richtige und verlässliche Antwort. Dafür genügt es, einen Wassertropfen auf den geölten Naturholzboden fallen zu lassen. Bleibt er gespannt auf der Oberfläche liegen, ist alles in Ordnung. Dringt er aber schnell ins Holz ein, sollte der Boden erneut eingepflegt werden!

Achtung:

» Alle Dehnungsfugen müssen mit PE-Fugenfüller (Rundschnur) ausgefüllt werden und mit elastischem Parkettdichtstoff wasserdicht und dauerelastisch versiegelt werden.

» Bei Verlegung in Räumen mit Wasseranschluss (z.B. Badezimmern, Waschraum) oder im Bereich um Wasch- und Spülbecken, Waschmaschinen, Geschirrspülern, Kühlschränke und / oder Gefriertruhen müssen alle Bewegungsfugen zu den Wänden, zu Duschkabinen und Rohrleitungen, dauerelastisch und wasserdicht abgedeckt / abgedichtet werden.

» Ein Wassereintritt unter den Boden ist zwingend zu vermeiden. Auch Fußleisten, ggf. Abschlussprofil an Fliesenwänden, Türzargen, etc. müssen zum Boden hin mit Parkettdichtstoff wasserdicht und dauerelastisch versiegelt werden.

» Es sind ausschließlich Abschluss-, Übergangs- oder Anpassungsprofile aus Aluminium zu verwenden. Die Fuge zwischen Profil und Wand ist mit einer dauerelastischen Fugenmasse wasserundurchlässig abzudichten.